



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Der Bundesrat
Das Portal der Schweizer Regierung

Bundespräsident Cassis an Berliner Konferenz zum Wiederaufbau der Ukraine

Berlin, 25.10.2022 - Bundespräsident Ignazio Cassis hat am Dienstag, 25. Oktober 2022, an der Internationalen Expertenkonferenz zum Wiederaufbau der Ukraine teilgenommen, die auf Einladung des deutschen G7-Vorsitzes und der EU-Kommission in Berlin stattfand. Im Rahmen der Konferenz wurde erörtert, wie ein nachhaltiger, inklusiver Wiederaufbau der Ukraine gelingen kann. Den Rahmen für den politischen Prozess des Wiederaufbaus bildet die «Lugano-Deklaration» als Ergebnis der Ukraine Recovery Conference (URC2022).

Bundespräsident Cassis war von Bundeskanzler Olaf Scholz und EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen nach Berlin eingeladen worden, um dort gemeinsam mit den ukrainischen Co-Organisatoren der URC2022 über den eingeleiteten Wiederaufbau-Prozess zu sprechen. «Lugano schuf den Rahmen und die Grundsätze. Die heutige Expertenkonferenz ist ein weiterer wichtiger Schritt. Sie ermöglicht es, bereits gewonnenes Wissen einzubringen und zu vertiefen», erklärte er.

«Es ist zentral, dass wir den Prozess des Wiederaufbaus gemäss den vereinbarten Grundsätzen fortsetzen», erklärte der Bundespräsident weiter: «Wir müssen effektiv und effizient sein – aus Pflichtgefühl gegenüber den Menschen in der Ukraine, aus Rechenschaftspflicht gegenüber unseren eigenen Bürgerinnen und Bürgern und weil Scheitern keine Option ist!» Er betonte, dass die Schweiz unter strikter Einhaltung ihrer Neutralität nicht gleichgültig sei, sondern sich entschieden engagiere.

Die Schweiz begrüsst den Ansatz der Berliner Konferenz für eine inklusive Diskussion über

den Wiederaufbau der Ukraine, die alle wichtigen politischen Akteure mit Experten, internationalen Organisationen, Denkfabriken, der Wissenschaft und Vertretern der Zivilgesellschaft und des Privatsektors zusammenbringt.

Humanitäre Hilfe und Wiederaufbau

Bundespräsident Cassis berichtete am Dienstag in Berlin auch von den Gesprächen, die er vergangene Woche in Kyiv mit Präsident Wolodymyr Selenskyj, Premierminister Denys Schmyhal und Aussenminister Dmytro Kuleba geführt hatte. Der Fokus dieser Treffen lag unter anderem auf der Frage, wie die an der URC2022 festgelegten Eckwerte des Wiederaufbaus für die Ukraine wirksam werden können.

Die Schweiz unterstützt die Ukraine bereits seit Jahren im Reformprozess und setzt aktuell ihre Kooperationsprojekte und Expertise vor Ort für den Wiederaufbau ein. Die Humanitäre Hilfe der Schweiz in der Ukraine richtet sich an den Bedürfnissen der notleidenden Bevölkerung aus, was im Hinblick auf den kommenden Winter zentral ist.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Links

[EDA-Ukraine Dossier](#)
[Ukraine Recovery Conference 2022 \(eng\)](#)
[Lugano Declaration \(eng\)](#)
[Ansprache Bundespräsident Ignazio Cassis \(eng\)](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-90881.html>